



Thema dieser Ausgabe:

Hybrid-Hebeanlage für den Einsatz in Gewerbe und Mehrfamilienhäusern

Von Frank Korthaus, KESSEL AG

Ein Impuls-Referat von Frank Korthaus, der einer Einladung des VuSD zum 17. Treffen der unabhängigen Sachkundigen Dichtheitsprüfer nach Unna folgte, führte zu anregenden Gesprächen in geselliger Atmosphäre.

Abwasser auf direktem Weg ableiten mit *Ecolift XL*

Mit *Ecolift XL* bietet die KESSEL AG jetzt auch eine Hybrid-Hebeanlage für den Einsatz in gewerblich genutzten Gebäuden und Mehrfamilienhäusern an. Bisher konnte *Ecolift* nur in Einfamilienhäusern installiert werden. Mit der XL-Variante können nun auch große Abwassermengen bewältigt werden.

Der Vorteil der Hybrid-Hebeanlage gegenüber klassischen Hebeanlagen: *Ecolift XL* nutzt im Normalbetrieb die Effizienz des natürlichen Gefälles und pumpt das Abwasser nur im Rückstaufall.

Dann hebt *Ecolift* das Abwasser wie eine klassische Hebeanlage über die Druckschleife in den Kanal. Damit sparen die Betreiber nicht nur Stromkosten ein, denn die Pumpe läuft nur bei Rückstau vom Kanal, auch die Wartungskosten sind deutlich geringer.



Einbaubeispiel *Ecolift XL* im Keller



Sicherer Betrieb

Die motorischen Verschlussysteme sorgen im Rückstaufall bei der neuen Hybrid-Hebeanlage für eine sichere Trennung zwischen Kanal und Gebäude - ein Höchstmaß an Rückstauschutz.

Die pneumatische Niveauerfassung und ein Alarmsensor sorgen für zusätzliche Sicherheit.

Der Druckleitungsabgang ist für Nennweite 80 ausgelegt, Zu- und Ablauf sind für Leitungen bis Nennweite 150 geeignet.

Ecolift XL ist mit Pumpenleistungen von 1,5 Kilowatt bis 4,5 Kilowatt erhältlich. Darüber hinaus bietet KESSEL auch individuell auf die Anforderungen der Kunden ausgelegte Lösungen an.

Die Hybrid-Hebeanlage kann frei aufgestellt, zum Beispiel hinter Fettabscheidern, eingesetzt werden oder unter Verwendung der entsprechenden Systemkomponenten auch im Beton verbaut werden.

Geräuscharmer Betrieb

Klassische Hebeanlagen erzeugen durch das regelmäßige Pumpen ständig Geräusche, trotz hochwertiger mechanischer Ausführung und Dämmung.

Ecolift XL hingegen pumpt nur im Rückstaufall und nutzt im Normalbetrieb den direkten Weg in den Kanal – das natürliche Gefälle. So entstehen nur in Ausnahmefällen Pumpgeräusche.

Das ist nicht nur für Wohnanlagen, in denen sich im Souterrain Wohnungen befinden, ein Vorteil, sondern auch für gewerblich genutzte Gebäude wie Büros, Krankenhäuser und Altenheime.

Einbau auch im Schacht möglich

Ecolift XL ist in einen neu konstruierten hochwertigen normgerechten Kunststoffschacht integriert, der sowohl für den Einbau ins Erdreich als auch in Beton geeignet ist.

Der Schacht ist bis zu 3 Meter grundwasserbeständig und kann bis auf eine Höhe von fünf Metern aufgebaut werden.

Durch das geringe Gewicht des Kunststoffschachts ist er besonders leicht zu montieren.

Das Aufsatzstück verfügt zum Einbau in Beton über einen Flansch, der stufenlos mittig in einer Betonplatte üblicher Stärke platziert werden kann.

Der Schacht ist mit einer Einstiegsöffnung von 600 Millimetern Durchmesser und jetzt neu auch mit einem Durchmesser von 800 Millimetern erhältlich.

Frank Korthaus
Vertrieb Entwässerungstechnik
KESSEL AG



Verband der unabhängigen Sachkundigen für
Dichtheitsprüfungen von Abwasseranlagen e.V.

Geschäftsstelle:

Bullerteichstraße 10

49492 Westerkappeln

Tel.: +49 (0)5404 - 9580904

Fax: +49 (0)5404 - 9580905

kontakt@vusd.de

www.vusd.de

vertreten durch:

1. Vorsitzender

Dipl.- Ing. Frank Diederich

2. Vorsitzender

Dipl.- Ing. Fred Hüpers